Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

MÄRZ- MAI 2024

Kirche klingt!

AUSGABE MOORBURG

gemeindebrief.evangelisch.de

Auf ein Wort

Pastor Gerhard Janke

Breit aus die Flügel beide,
o Jesu, meine Freude,
und nimm dein Küchlein ein.
Will Satan mich verschlingen,
so lass die Englein singen:
„Dies Kind soll unverletzet
sein."

Niemand kann sich daran erinnern, was am Abend des Tages geschah, da man das Licht der Welt erblickte. Aber ich bin mir sicher, dass meine Mutter mir diese Strophe aus dem Choral »Nun ruhen alle Wälder« vorgesungen hat. Sie hat es immer getan. Dieses Lied prägt meinen Glauben.

Liebe Eltern, singt euren Kindern fromme Lieder zur Nacht. Fragt nicht, ob sie das veraltete Wort »Küchlein« verstehen oder ob sie das Wort »Satan« fürchten macht. Die Kinder verstehen es und fürchten sich nicht, weil die Flügel ausgebreitet sind und dies Kind unverletzet sei.

Später sind unzählige Lieder dazu gekommen. In der Grundschule haben wir viel gesungen, täglich das Morgenlied »Gott des Himmels und der Erden«. Ihr wisst, dass ich es oft für Gottesdienste ausgesucht habe.

Ich bekam Klavierunterricht bei einer Schülerin von Hugo Distler. Und als ich älter wurde, gab sie mir Orgelstunden. Ika Bräck hat mich fast in gleicher Weise geprägt wie meine Mutter.

Gelebt haben wir in der Lübecker Altstadt. An jedem Mittwoch um 18:00 Uhr gab es eine „Kleine Orgelmusik" in der Marien-Kirche – 30 Minuten und der Eintritt war frei. Die gehörten zu meinem Wochenrhythmus als Gymnasiast.

Es ist gut, dass ich im Gottesdienst ganz vorn und meist allein sitze. So bekommt niemand mit, wie oft mir die Stimme bricht und wie viele Tränen ich vergieße, wenn mir die Gesänge unserer Kirche das Herz umkrempeln, um es dann wieder in den Arm zu nehmen.

Viele Menschen haben unsere Choräle nie richtig kennengelernt. So kommt es, dass in den Friedhofskapellen mehr und mehr Tonkonserven erklingen. Weil ich sonst keine Schlager und Volksmusik höre, wird mein Horizont dann ordentlich erweitert. Mein lieber Scholli, die können auch von der Liebe und dem Leben über den Tod hinaus erzählen!

Mein Talent an der Orgel war nicht so berauschend, und ein guter Chorleiter wäre ich schon gar nicht geworden. So habe ich den Part der Worte gewählt. Aber einen Glauben ohne Musik kann ich mir nicht vorstellen – weder in meinem Herzen noch sonst wo auf der Welt.

Mit lauter guten Wünschen
bin und war ich
Euer Pastor Gerhard Janke. ■

Jubiläum in Michaelis

zur 100-jährigen Selbständigkeit der Gemeinde Neugraben-Fischbek

Eigenbild Michaelisgemeinde aus dem Michaelis-Archiv, fotografiert um 1911

Die Michaeliskirche stand schon fast 13 Jahre, als sie am 1. April 1924 zur selbständigen Gemeinde wurde und damit nicht mehr Teil der Kirchengemeinde Elstorf war.

Wir feiern dieses Jubiläum
am 14. April 2024 um 10 Uhr
und laden zu einem
festlichen Gottesdienst ein
mit anschließendem Empfang.

Hamburg klingt – mittenmang

Vom **3. bis 5. Mai** lädt Hamburg zu einem musikalischen Großereignis, das nur alle acht Jahre stattfindet: Dem **Deutschen Evangelischen Posaunentag.** Unter dem Motto **„mittenmang“** treffen sich mehr als 17.000 Bläserinnen und Bläser in Hamburg, die in vielen Kirchen, Konzertsälen, aber auch an öffentlichen Plätzen ihre glänzenden Instrumente erklingen lassen und uns mit einem sehr breitgefächerten Programm begeistern möchten. Zum Eröffnungsgottesdienst am Freitag, den 3. Mai um 18 Uhr, auf der Moorweide und zum Schlussgottesdienst am 5. Mai um 12 Uhr im Stadtpark, sind alle Hamburgerinnen und Hamburger kostenfrei eingeladen. Das gesamte Programm und wo es noch Karten gibt können Sie auf der Homepage ***www.dept2024.de*** erfahren.

Illustration: fotolia.de

gemeindebrief.evangelisch.de

Natürlich sind auch die Thomasbläser mit Willi Nolte und der Posaunenchor der Cornelius-Gemeinde mit Reinhard Petersen voll im Einsatz. Für Willi Nolte ist der Posaunentag ein absolutes Highlight zum diesjährigen Ende seiner über 40-jährigen Leitung der Thomasbläser in Hausbruch. Gemeinsam mit einem Bläser-Ensemble aus Bayern werden sie am 4. Mai um 14 Uhr am Fähranleger Finkenwerder für alle zu hören sein.

Süderelbe klingt – in unseren Gemeinden!

Nach der langen Corona-Pause tut es gut, dass wieder so viele Menschen gemeinsam musizieren können. Auch unsere sechs Gemeinden in Süderelbe konnten letztes Jahr musikalisch wieder durchstarten, Konzerte planen und an Gottesdiensten mitwirken. Neben den Bläserchören sind noch eine Vielzahl anderer Musikgruppen im Sprengel aktiv.

Fast alle Gemeinden haben Chöre, teils mehrere mit unterschiedlichem musikalischen Schwerpunkt.

Ein erstes großes gemeinsames Konzert planen die Chöre der Michaelis- und Thomasgemeinde. Mit Jan Kehrberger als Chorleiter wollen sie am 3. November Teile von Händels Messias singen.

In der Nikolaikirche auf Finkenwerder leitet Kantorin Ulrike Lippe die Kantorei zum Singen an, in der Moorburger Maria-Magdalena-Kirche tut dies Kantorin Helga Wallschlag.

Lassen Sie sich mitreißen von Gospels, Spirituals und Soulkassikern bei den Aufführungen von „Shout of Joy“ unter der Leitung von Ulrike Lippe. Der Chor „Grenzenlos“ mit Uli Glaser begeistert mit Pop und Jazz.

Kinder flöten und singen in fünf Gruppen in der Thomasgemeinde unter der Leitung von Uta Nolte und in der Nikolai-Kirche sind die „Finkies“ fröhlich mit Herta Brix dabei. Die Kindermusikgruppen bereichern die Familiengottesdienste und sind für ihre Musicals und Krippenspiele bekannt.

Nicht aus der Michaeliskirche wegzudenken, ist der Gitarrenkreis mit Britta Fritsch. Sie begleiten den jähr-

lichen Lichtergottesdienst und alle Taizé-Gottesdienste.

Haben Sie oder Ihre Kinder Freude an der Musik und Lust, sich einer Gruppe anzuschließen? Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit, ohne Vorsingen oder Vorspielen. Alle Gruppen und ihre Probentermine stehen auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder in Ihren Gemeindebriefen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und jede neue Stimme.

„Singen macht durchlässig für die Freude Gottes."

Das spürt man in unseren Gemeinden jeden Tag. Freude, Gemeinschaft, Trost und manchmal auch eine ganz besondere Nähe zu Gott, das kann jede/r spüren, der/die singt, Gitarre spielt, sich am Orgelvorspiel im Gottesdienst freut oder ein Gospelkonzert hört.

Gemeinsames Singen im Gottesdienst und anderswo ist ein Ausdruck für die Kraft und Hoffnung, die der Glaube uns schenken kann. Denn Singen verändert uns! Singen macht das Gesicht weich und bringt die Augen zum Strahlen. Die Brust weitet sich, wir atmen durch, wir richten uns auf. Wir schwingen mit, werden selbst wie ein Resonanzkörper für die Freude, für das Lob. Singen macht durchlässig für die Freude Gottes.

Und Singen macht Mut! So wie bei dem Kind, das sich im dunklen Keller eins pfeift. Und wenn dann auch noch andere mitsingen, dann ist alles nur halb so schlimm! Auch wenn ich einmal nicht den richtigen Ton treffe, die anderen halten ihn, hoffentlich! Wenn ich an einer Stelle noch unsicher bin, tragen die anderen mich mit. Und wenn mir gar die Stimme wegbleibt, dann singen die anderen für mich mit und ich kann wieder mitsingen, wenn ich so weit bin.

Freude, Gemeinschaft, Trost und manchmal eine ganz besondere Nähe zu Gott – im Singen und Musizieren erleben wir das. Was haben wir da für einen Schatz in Süderelbe!

Susanne Czekalla
Susanne Lindenlaub-Borck ■

Preisentwicklung trifft zuerst die armen Haushalte

Obst- und Gemüsetafel in Fischbek geplant

In Harburg gibt es sie schon lange: Seit 27 Jahren. Auch der Standort in der Thomasgemeinde in Neuwiedenthal existiert bereits seit vielen Jahren: Die Rede ist von der Harburger Tafel e.V. Dachten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer anfangs noch, sie wären in erster Linie Lebensmittelretter, sind sie nun aus der Helferszene für den Hamburger Süden nicht mehr wegzudenken. Menschen mit einem geringen Einkommen kommen nicht mehr gegen den Preisdruck an und lösen bundesweit einen regelrechten Run auf die Tafelausgaben aus. In Harburg kommen an zwei Ausgabetagen 1000 Haushalte pro Woche, in Neuwiedenthal sind es 140 Familien an einem Ausgabetag. Doch immer wieder müssen auch Menschen weggeschickt werden, weil nicht genug für alle da ist.

In der täglichen Beratungsarbeit der Stadtteildiakonie Süderelbe wird deutlich, wie sehr die Menschen an der unteren Einkommensskala mit der Preisentwicklung der letzten

Zeit kämpfen müssen. Da wird an Weihnachtsgeschenken gespart, an Kosten für gemeinsame familiäre Unternehmungen, von der Inanspruchnahme kultureller Angebote ganz zu schweigen. Aus diesem Grunde ist die Idee entstanden, einen weiteren Tafelstandort für die Süderelberegion aufzubauen. In Kooperation mit der Harburger Tafel e.V. soll eine Ausgabe in den Räumlichkeiten der Cornelius-Gemeinde stattfinden. Mit der zweistündigen Ausgabe Freitagnachmittags sollen weitere 30 bis 40 Familien gegen einen geringen Obolus in den Genuss von überwiegend Obst und Gemüse kommen.

Mit dieser Initiative soll keineswegs die Politik aus der Verantwortung genommen werden: Warum wurde das Existenzminimum im Bürgergeld gerade mal um 61 Euro angehoben auf 563 Euro? So müssen selbst die Jobcentermitarbeiterinnen und -mitarbeiter Menschen in Not zu den Tafeln schicken, statt ein auskömmliches Budget gewähren zu können.

Karen Spannhake

Helferinnen und Helfer für die Tafel Fischbek gesucht!

Geplant ist ab Frühjahr 2024 eine Ausgabe pro Woche am Freitag Nachmittag. Der Zeitumfang beträgt ca. 3 bis 4 Stunden für das Packen der Lebensmittel und die Ausgabe. Hierfür werden fleißige Hände gesucht.

Falls Sie Interesse an diesem Ehrenamt, Fragen oder einen Bedarf an weiteren Informationen haben, wenden Sie sich bitte an Karen Spannhake von der Stadtteildiakonie Süderelbe.

Telefon 040 701 52 08 oder 0176 95 27 08 71.

Oder per Mail: spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de

Wir sagen Tschüss!

Gerhard Janke hat seinen Dienst in der Cornelius-Gemeinde am 16. Dezember 1987 begonnen. Nach über 36 Jahren müssen wir jetzt Tschüss sagen. Und so kennen wir ihn:

Der Basis-Demokrat

Gerhard Janke ist immer stark für die souveränen Rechte der Ortsgemeinde gegenüber dem Kirchenkreis und anderen Gemeinden eingetreten. Dies war nicht nur in der Rolle als Vorsitzender des Kirchengemeinderates der Cornelius-Gemeinde zu spüren, sondern auch in der Rolle als Synodaler der Harburger Synode und als Vorsitzender deren Finanzausschusses. Die Regionalisierung war wohl auch deshalb nicht von vornherein sein Lieblingsthema, am Ende hat er dann aber sehr viel dafür getan, dass unser Pfarrsprengel ins Leben kam.

Illustration: gemeindebrief.evangelisch.de

Der Vorsitzende

Gerhard Janke war sehr lange Vorsitzender des Kirchengemeinderats in der Cornelius-Gemeinde! Wer sich mit kirchlicher Verwaltung beschäftigen muss, weiß, was daran alles hängt. Trotzdem hat er es über lange Jahre auch noch geschafft, gleich selbst das Sitzungsprotokoll zu erzeugen.

Du hast uns, Herr, gerufen und darum sind wir hier ...

Ein erheblicher Teil der Fischbekerinnen und Fischbeker erinnert sich sicher gerne an die montägliche Morgenandacht von Gerhard Janke für die Kinder aus der Kindertagesstätte und den Spielkreisen. Das feste Ritual zum Wochenstart mit Ziehharmonika und lebendig erzählten biblischen Geschichten war für viele der erste Kontakt zum Pfarrer und zur Kirche der Großen.

Gemeindeausflug und -nachmittag

Das steht zwar allen Gemeindegliedern offen, aber ist aufgrund der Zeiten natürlich Seniorenarbeit. Das Format hat Gerhard Janke schon vorgefunden, aber sehr geprägt.

IT-Experte

Gerhard Janke hat sowohl den Internetauftritt von Gemeinde und Region geprägt, als auch nützliche Websites für die innere Zusammenarbeit in der Region Süderelbe geschaffen. Ohne das elektronische Gottesdienstportal beispielsweise würde die Zusammenarbeit im Pfarrsprengel schwieriger.

Verabschieden wollen wir
Pastor Gerhard Janke am
7. April 2024 ab 11 Uhr
feierlich mit einem Gottesdienst
in der Cornelius-Kirche und
anschließendem
Empfang.

Gerhard hat immer kirchliche Praxis und Datenverarbeitung zusammen denken können, das ist ein großer Vorteil für uns gewesen.
Überhaupt ist Gerhard Janke technikaffin: Heizung, Glockensteuerung... Kein Problem!

Liederdichter

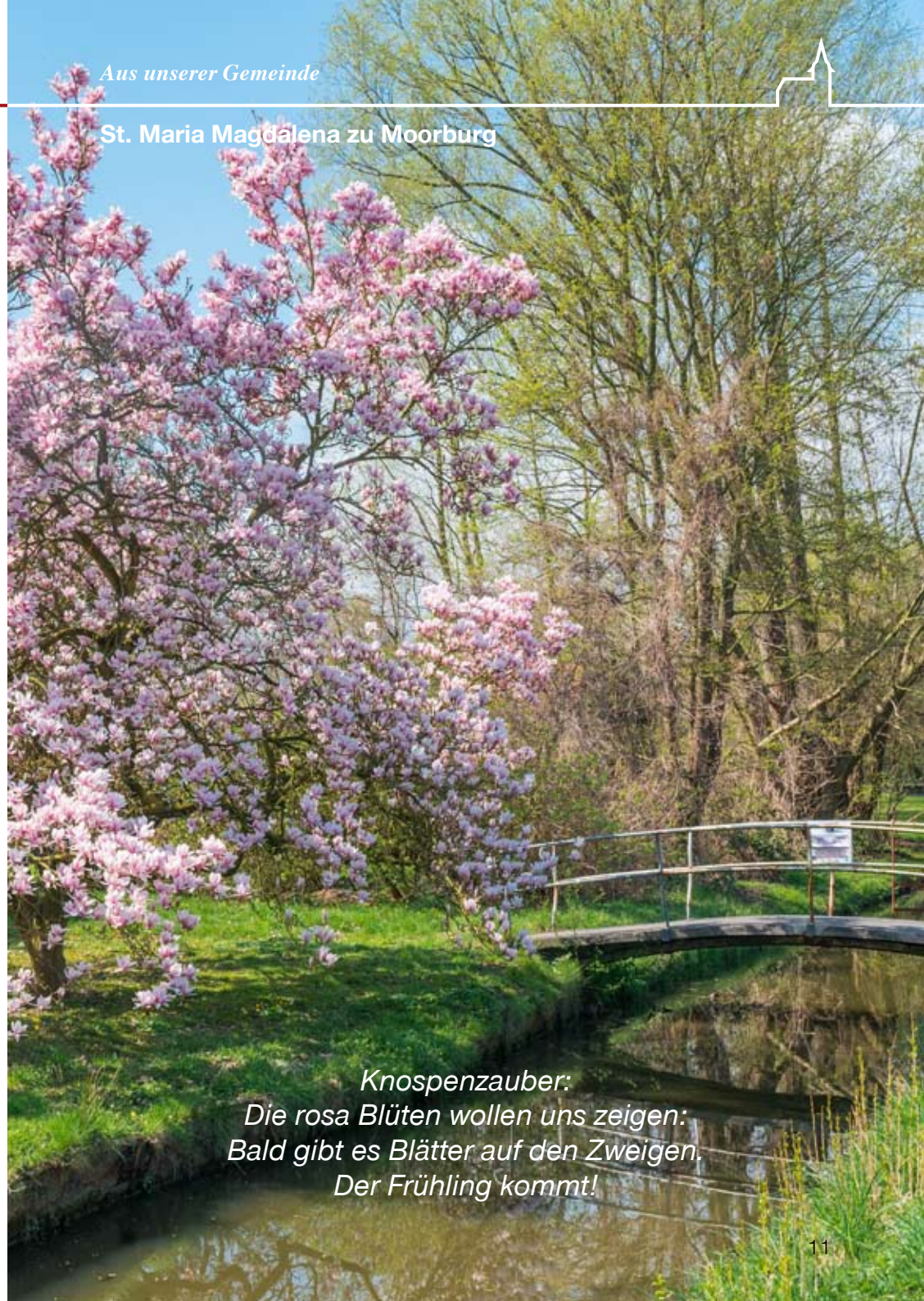
Erstens kann er Klavier, Gitarre und Saxophon spielen, aber er kann auch tolle Lieder dichten. Zum Beispiel als Jahreslied für die Gemeinde.

Prediger und Glaubender

Seine Predigten und Texte finde ich gerade dann berührend und stark, wenn Zweifel und Suche durchscheinen. Unnötig zu sagen, dass seine Predigten generell sehr gut sind.
Für all das sind wir unserem Pastor sehr dankbar und gönnen ihm den wohlverdienten Ruhestand, aber natürlich lassen wir ihn und seine Frau ungern ziehen, in einen hoffentlich gesegneten neuen Lebensabschnitt. Wir werden ihn überall sehr vermissen.

Ulrich Horn ■

St. Maria Magdalena zu Moorburg



fotolia.de

Knospenzauber:
Die rosa Blüten wollen uns zeigen:
Bald gibt es Blätter auf den Zweigen.
Der Frühling kommt!

Neujahrsempfang

Am 21. Januar fand der zweite Neujahrsempfang nach der pandemiebedingten Pause statt. Die Einladung erfolgte großzügig über unterschiedliche Kanäle und Gesprächskreise, so dass wir nach dem Gottesdienst circa 75 Gäste im Gemeindehaus begrüßen und mit leckeren Suppen verköstigen durften.
Von den PolitikerInnen folgten Gudrun Schittek (Die Grünen) Peter G. Bartels (FDP) und Jasmin Garlipp (Neue Liberale Harburg) der Einladung und trugen mit ihrer Gesellschaft zu einem gelungenen Vormittag bei. Auch alle Moorburger Vereine und Institutionen hatten einige VertreterInnen zum diesjährigen Neujahrsempfang entsendet und es ist immer eine Freude, die bunte Vielfalt unseres Ortes, bei einer Veranstaltung wie dieser, zu erleben. Nach regem Smalltalk verließen die letzten Gäste das Gemeindehaus am späten Nachmittag.

Wir laden ein zu Einkehr und Besinnung

Für mehr Gelegenheiten, um außerhalb der Gottesdienste Momente der Stille und des Gedenkens zu erleben, Gesang oder Orgelklänge zu hören oder um Wissenswertes zum Kirchengebäude und der Gemeinde zu erfahren, laden wir regelmäßig zur offenen Kirche ein:

Sonntag, 14. April
17 Uhr mit Orgelspiel

Sonntag, 12. Mai
17 Uhr mit Orgelspiel

Osterfeuer am Ostersamstag

Liebe Moorburgerinnen
und Moorburger,
im letzten Jahr konnten wir zahlreiche Moorburgerinnen und Moorburger sowie Freunde und Familienangehörige begeistern, bei Stockbrot und Kakao ein kurzweiliges Osterfeuer zu genießen.
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Interessierten einladen, mit uns den Ostersamstag zu verbringen.

Am 30. März ab 16 Uhr laden wir zum geselligen Miteinander ein.
Bei Einbruch der Dunkelheit können die Flammen über unserem angesammelten Gehölz bestaunt werden. Bei reichlich Speis und Trank möchten wir mit Euch den Frühling begrüßen.
Wir freuen uns auf jede und jeden von Euch!
Eure
Freiwillige Feuerwehr Moorburg

Diamantene Konfirmation am 21. April 2024

Den Termin haben hoffentlich schon alle Leserinnen und Leser der letzten Ausgabe notiert und fest eingeplant. Vorfreude ist bekanntlich eine der schönsten Freuden.
Nach meinem gestrigen Klassentreffen kann ich nur sagen: Es gibt nichts Schöneres, als bei einem Wiedersehen nach langer Zeit das Gefühl zu haben, dass man sich gestern erst gesehen hat.
Unter **Telefon 040 741 34 547** oder per Mail an **r.wente@kirche-moorburg.de** nehme ich Adressänderungen der in Moorburg Konfirmierten oder auch Anmeldungen entgegen. Denn auch wer woanders konfirmiert wurde und hier bei uns mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen!
Rosemarie Wente
für den Kirchengemeinderat Moorburg

Stiftung „Kirche in Moorburg“

Miteinander
Zukunft
Füreinander

Die Versammlung der Stiftung „Kirche in Moorburg“ hat am 9. November 2023 stattgefunden.

Christina Beckedorf ist neue Vorsitzende, weitere Mitglieder sind Uwe Böttcher, Christine Kaufmann, Sören Schinkel und Hans-Hermann Plöger (stellvertretender Vorsitzender)

Ihr Kontakt zum Moorburger Kirchengemeinderat:

Christina Beckedorf
Finanzen
buero@kirche-moorburg.de

Uwe Böttcher
Vorsitz,
Bau und Gelände
u.boettcher@kirche-moorburg.de

Lasse Engel
Kinder- und
Jugendarbeit
l.engel@kirche-moorburg.de

Pastor Lion Mohnke
stellvertretender Vorsitz,
Gottesdienste und
Personal
Lion.Mohnke@kirche-suederelbe.de

Christine Kaufmann
c.kaufmann@kirche-moorburg.de

Anna-Lena Rüpke
Seniorenarbeit
a.ruepke@kirche-moorburg.de

Klaus Rüpke
Friedhof
k.ruepke@kirche-moorburg.de

Lea Stehr
Gebäudeorganisation
und Festausschuss
l.stehr@kirche-moorburg.de

Rosemarie Wente
Regionalausschuss
r.wente@kirche-moorburg.de

Ich sage Tschüss!

Pastor Ralf Euker

Liebe Moorburgerinnen
und Moorburger,
es ist (statt: „war“) einmal ein kleines Dorf, gelegen im Schatten eines früh wieder in einen tiefen Schlaf gefallenen Energieproduktionsriesens. Hinter Deich und Busch gabeln die Containerbrücken vor sich hin... wie einbetoniert an ihrer Stelle. Auch in Moorburg noch Haus, Schule und Scheune zu verspeisen, das blieb ihnen bislang verwehrt. Immer möge es so bleiben! Auch viele in der Welt außerhalb Moorburgs tragen dieses Dorf im Herzen. Das verstehe ich gut! Die dort wohnen, lieben es, erfüllen es mit Buntheit und Leben, kämpfen für ihr Stück Erde zwischen Hafen, Autobahn und Schiene. Gerne nennen sie es „gallisch“. Doch das ist geografisch falsch und dient wohl einzig der Verwirrung. Ein Glückspilz ist, der diesen Ort und seine Bewohnerinnen und Bewohner kennen lernen durfte und im Herzen behalten darf! Das bin ich. Nur so glücklich bin ich gerade doch nicht: Denn ich verabschiede mich von Ihnen und Euch nun lange vor der Zeit. Aus „familiären“ Gründen bin ich in die Heimatregion zurückgekommen. Aus ebensolchen kehre ich nun zurück in die Ferne. Am Sonntag, den 5. Mai, feiere ich mit Ihnen und Euch zum letzten Mal Gottesdienst, und zwar um 9:30 Uhr in der Neuenfelder Kirche.
Seid, zusammen mit Eurem neuen Pastor Lion Mohnke, behütet und gesegnet!
Feiert nächstes Jahr schön „650 Jahre Moorburg zu Hamburg“.
Bleibt immer so wendig und doch, wie Ihr seid!
Liebe Abschiedsgrüße von Ihrem und Eurem Pastor Ralf Euker

Ich sage Hallo!

Pastor Lion Mohnke

Liebe Moorburgerinnen
und Moorburger,
Ich bin Lion Mohnke, der neue Pastor im Pfarrsprengel Süderelbe.
Vor gut einem Jahr habe ich meinen Probedienst im Hamburger Raum angetreten und freue mich jetzt, meinen Dienst für Gott und am Menschen hier in der Region Süderelbe verrichten zu können.
Am Anfang werde ich mich natürlich erstmal orientieren, die Gemeinden und euch kennenlernen. Starten werde ich dann mit der Seniorenarbeit, das ist etwas, das mir einfach am Herzen liegt. Neben der Notfallseelsorge liegt mir die Frage danach, was „Mann sein – Christ sein” im Leben bedeuten kann, ebenfalls am Herzen und ich hoffe, in den nächsten Jahren im Bereich der Männerarbeit etwas aufzubauen.

Zu guter Letzt: Ich lese die Bibel wirklich gerne und bin immer wieder über die Schätze in diesem Buch erstaunt. Gerne möchte ich in der Region etwas in Richtung Bibelkreis/ Bibelgruppe mit voranbringen.

Privat bin ich viel draußen mit meinem Sohn unterwegs, arbeite handwerklich – besonders gerne mit Leder und Holz – und lasse mich tätowieren. Als Nächstes steht bei mir an, dass ich den Jagdschein machen möchte. Sollte jemand von euch eine gute Jagdschule kennen, bin ich für jeden Tipp dankbar.

Meine Frau, mein Sohn und ich leben schon in der Region Süderelbe, werden aber im Laufe des Jahres auch richtig ein Pastorat in Hausbruch beziehen – ich freue mich auf die lebendigen Begegnungen mit euch im Alltag.
Für mich sind Gott und der Glaube an

ihn ebenfalls etwas sehr Lebendiges, Reales, genauso wie sein Wort. Aus all den Bibelversen, die ich tätowiert habe, möchte ich euch vorab schon mal einen Vers mitgeben.
Er ist aus dem 2. Buch Samuel 14,14: *„Denn sterben müssen wir und sind wie Wasser, das auf die Erde geschüttet wird und das man nicht wieder sammeln kann. Aber Gott will nicht das Leben wegnehmen, sondern er hat die Absicht, dass der Verstoßene nicht von ihm weg verstoßen bleibt."*
Und er drückt das aus, wie ich Gott sehe: Ich glaube fest daran, dass Gott uns liebt, obwohl wir so sind, wie wir sind, und ich möchte in meinem Dienst Menschen dabei unterstützen, diese Botschaft für sich zu erkennen.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.
Gottes Segen!
Euer Pastor Lion Mohnke

Veranstaltungen im Pastorat

Kleine Kantorei Moorburg Helga Wallschlag	**Dienstag**	19 - 20:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus **helgawallschlag@web.de**
Treff 55+ Marita Bönig	**Jeden letzten Mittwoch im Monat**	15 - 17 Uhr Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
Affenbande Sara Meier, Anna-Lena Rüpke, Frauke Riefstahl	**Jeden 2. Sonntag im Monat**	15 - 18 Uhr Spannende Bibelgeschichten, aufregende Spiele, Abendessen – ab 4 Jahren im Gemeindehaus

März 2024

01.03.	16 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus St. Nikolai-Kirche Finkenwerder	
	19 Uhr	Für die Region Süderelbe Veranstaltung zum Weltgebetstag St. Pankratiuskirche Neuenfelde	
03.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mohnke
17.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger
24.03.	15 Uhr	**Sofa-Gottesdienst** Thema „Alles wird gut" Verabschiedung von Pastor Euker	Pastor Euker
29.03.	9:30 Uhr	**Gottesdienst zum Karfreitag**	Pastor Euker
30.03.	23 Uhr	**Gottesdienst zur Osternacht** im Kerzenschein	Pastor Euker
31.03.	15 Uhr	**Osterandacht mit Musik**	Diakonin Ulrike Engel Lasse Engel

April 2024

21.04.	9:30 Uhr	**Diamantene Konfirmation**	Pastor Brunner

Mai 2024

05.05.	9:30 Uhr	Verabschiedung von Pastor Euker in Neuenfelde	
09.05.	15 Uhr	Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Finkenwerder mit Tauffest	
19.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Pastorin Schumacher

Juni 2024

02.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin von Thun

Stand der Gottesdiensttermine: 16.02.2024, Änderungen sind vorbehalten.

März 2024

01.03.	16 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus St. Nikolai-Kirche Finkenwerder	
	19 Uhr	Für die Region Süderelbe Veranstaltung zum Weltgebetstag St. Pankratiuskirche Neuenfelde	
03.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfitaufen	Pastor Euker
10.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Brunner
17.03.	11 Uhr	Familiengottesdienst	Pastor Euker
28.03.	19 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feierabendmahl	Pastor Euker
29.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag	Pastor Mohnke
31.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag	Pastor Euker

April 2024

14.04.	11 Uhr	Gottesdienst mit Konfi-Projekt	Pastor Euker
21.04.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Heide Brunow
28.04.	10 Uhr	Konfirmation	Pastor Euker

Mai 2024

05.05.	9:30 Uhr	Verabschiedung von Pastor Euker	Pastor Euker
09.05.	15 Uhr	Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Finkenwerder mit Tauffest	
12.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger
19.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Pastor Krüger
26.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin von Thun

Juni 2024

02.06.	9:30 Uhr	Schützengottesdienst	Pastor Mohnke

Stand der Gottesdiensttermine: 16.02.2024, Änderungen sind vorbehalten.

Im März

Die Saat ist schon im Boden,
wartet auf Wasser, das sie nährt,
und ein Licht, das sie lockt.
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,
das auch auf dich zutreffen könnte.
Was lässt dich wachsen,
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir
das, was nötig ist,
damit sich entfalten kann,
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS

Wendepunkt

Danke
für das Licht, das am Morgen
den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke
für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke
für das Klingeln an der Tür,
das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke
für die kleinen Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren
auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS

Einladung zur Wegereinigung auf unserem Friedhof:

Am Samstag, 16. März treffen wir uns um 9 Uhr vor der Kirche, um die Wege auf dem Friedhof von Unkraut zu befreien.

Bitte bringt entsprechendes Werkzeug mit sowie Arbeitshandschuhe. Gegen 12 Uhr wollen wir die Arbeit beenden.

Ich freue mich auf viele fleißige Helferinnen und Helfer!

Euer Uwe Böttcher

Am 2. März sind wir wieder dabei!

Aktion Sauberes Moorburg

Wir treffen uns **um 9 Uhr am Feuerwehrhaus** wieder unter dem Motto:
„Viele Hände schaffen ein schnelles Ende!"
... und nach getaner Arbeit stärken wir uns mit Würstchen, Brot + Kuchen

Ins Leben geprägt

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freundinnen und Freunden eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitzt: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer." Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitzt. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben. *Tina Willms*

Termine im Internet:

Termine, Veranstaltungen und Aktuelles aus unserer kirchlichen Region erfahren Sie auf unserer gemeinsamen Internetseite unter
www.kirchesuederelbe.de

Kirchengemeinde online:

Du findest uns auch bei Facebook.
Suche nach „Kirchengemeinde Moorburg“ und besuche uns!
Weitere Informationen gibt es außerdem auf unserer Homepage.
www.kirchesuederelbe.de/moorburg

Bessere Erreichbarkeit auch per E-Mail:

Sie erreichen die Mitglieder des Kirchengemeinderats über eine persönliche Mailadresse. Diese finden Sie auf Seite 15 in diesem Gemeindebrief.

www.hamburg-aktiv.info

Hier finden Sie Bildungs- und Freizeitangebote sowie Beratungsadressen ganz in Ihrer Nähe ...
Das Angebot ist vielfältig und hält zu verschiedenen Themen wie z.B. Musik, Sprachen, Jugendtreffs, Sport, Museen oder Umwelt für jede Altersgruppe interessante Kontaktadressen bereit.

Sie möchten den Gemeindebrief per Mail erhalten?

Sie haben die Möglichkeit, den Gemeindebrief Ihrer Kirchengemeinde Moorburg digital per Mail, statt per Post, zu bekommen. Senden Sie uns einfach und unkompliziert eine Mail an *buero@kirche-moorburg.de* wenn Sie die Umstellung wünschen.

TAXI Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auch zu ermöglichen, wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein sollten, lassen Sie sich gern mit einem Taxi zur Kirche / zum Gemeindehaus und anschließend wieder nach Hause bringen. Dank einer Spende hat unser Gemeindebüro die Möglichkeit, Ihnen die entstandenen Kosten zu erstatten. Bitte lassen Sie sich hierfür vom Taxiunternehmen einen Beleg geben. Wir freuen uns auf Sie.

Treff 55+ – die nächsten Termine:

Wir laden ein zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen.

Der Treff 55+ findet in der Regel am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus statt:

Die nächsten Veranstaltungen:

27. März	**um 15.00 Uhr**
24. April	**um 15.00 Uhr**
29. Mai	**um 15.00 Uhr**

Zurzeit treffen sich etwa zwölf Frauen und Männer zum Austausch von Neuigkeiten sowie Erinnerungen an alte Zeiten. Unerwartete Besucherinnen und Besucher 55+ sind jederzeit zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Schauen Sie gerne mal vorbei!!

Informationen und Fragen: **Marita Bönig unter Tel. 040 740 18 10**

Kirchengemeinderats-Sitzungen

Einmal im Monat trifft sich der Moorburger Kirchengemeinderat um 19 Uhr im Gemeindehaus:

Donnerstag, 21. März | Donnerstag, 18. April
Mittwoch, 22. Mai | Mittwoch, 19. Juni

Die Sitzungen sind öffentlich.
Interessierte Moorburgerinnen, Moorburger und Gäste sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

1. März | Freitag | 16 - 18 Uhr
ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
im Gemeindehaus

9. Mai | Himmelfahrt | 15 - 16 Uhr
REGIONALER GOTTESDIENST
in Finkenwerder mit Tauffest

Thomaskirche | Hausbruch-Neuwiedenthal

10. März | 16:30 Uhr
ORGELMUSIK AUF DER EMPORE
Kollekte zugunsten der Erhaltung der Orgel in der Thomaskirche

14. April | 17 Uhr
ORGELKONZERT
in Kooperation mit der Hamburger Musikhochschule – Kollekte zugunsten der Erhaltung der Orgel in der Thomaskirche

5. Mai | 16 Uhr
SALONORCHESTER
PRESTO ROSSO

Klavier, Geige, Gesang, Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Bass, Cello und Schlagzeug – Presto Rosso begeistert virtuos und mit frischer, fröhlicher Tanz- und Unterhaltungsmusik. Das Repertoire reicht von Elgars berühmtem „Salut d'Amour" über Kurt Weill und Berthold Brecht bis zu Joe Hisaishi und vielen mehr. Eintritt frei, Spenden für die Musizierenden sind willkommen. Weitere Infos unter www.prestorosso.de

12. Mai | 17 Uhr
ORGELKONZERT
in Kooperation mit der Hamburger Musikhochschule – Kollekte zugunsten der Erhaltung der Orgel in der Thomaskirche

St. Gertrud | Altenwerder

Anfang April beginnen die Renovierungsarbeiten der St. Gertrudkirche Altenwerder. Die Arbeiten sind bis November 2024 geplant. In dieser Zeit werden in der Kirche keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden. Spätestens zu Weihnachten 2024 hoffen wir die Altenwerder Kirche wieder in Betrieb nehmen zu können.

St. Maria Magdalena | Moorburg

24. März | 15 Uhr
SOFA-GOTTESDIENST
„Alles wird gut"
Verabschiedung von Pastor Euker

St. Pankratius | Neuenfelde

1. März | Freitag | 19 Uhr
WELTGEBETSTAG

1. Sonntag in den Monaten April bis Dezember | 16:30 Uhr
NEUENFELDER ORGELMUSIKEN
Eintritt frei, Kollekte freundlich erbeten.

5. Mai | 9:30 Uhr
GOTTESDIENST
Herzliche Einladung zum Abschieds-Gottesdienst von Pastor Euker.

Michaeliskirche | Neugraben

8. März | jeden 2. Freitag im Monat
16 Uhr · 16:45 Uhr · 17:30 Uhr
ORGELMUSIKEN ZUM WOCHENENDE
Herzliche Einladung, die Arbeitswoche in Ruhe ausklingen zu lassen!

14. April | 10 - 11:30 Uhr
100 JAHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT DER GEMEINDE
Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Empfang.

Corneliuskirche | Fischbek

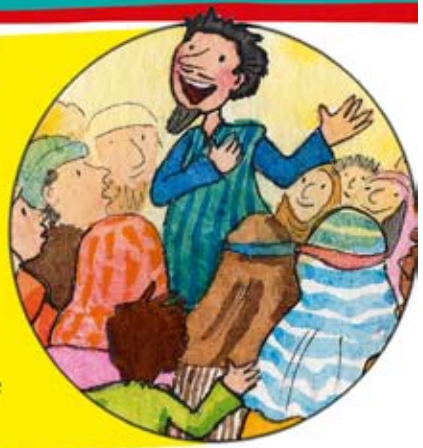
7. April | 11 - 12 Uhr
GOTTESDIENST
Herzliche Einladung zum Abschieds-Gottesdienst von Pastor Janke.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen." Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?

Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31

Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bericht über die außerordentlich einberufene Bürgerversammlung

Zum 23. Januar hat der Runde Tisch zu einer außerordentlichen Bürgerversammlung eingeladen. Thema war der geplante Bau der A26Ost.

Hintergrund ist, dass im Dezember 2023 die Stadt den Planfeststellungsbeschluss für den 1. Bauabschnitt (das heißt von der A7 bis zum Moorburger Hauptdeich) erlassen hat. Das hat zur Folge, dass ab sofort in diesem Bereich die Erlaubnis erteilt wurde, Bauarbeiten für die Autobahn durchzuführen.

Wir wollten Interessierte auf den aktuellsten Stand bringen, in den persönlichen Austausch bringen und Ideen beziehungsweise Denkanstöße für das weitere Vorgehen sammeln. Insgesamt sind etwa 150 Personen der Einladung gefolgt. Darüber haben wir uns wahnsinnig gefreut. Zahlreiche Pressevertreter waren auch vor Ort, um von dieser Veranstaltung zu berichten. Wir möchten uns an dieser Stelle für die rege Beteiligung und kreativen Ideen ganz herzlich bedanken!

Bei dieser Versammlung konnten wir uns die sehr interessanten Vorträge beziehungsweise mutmachenden Worte von Michael Rothschuh (Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg), Sabine Sommer und Malte Siegert (Vorsitzende des BUND beziehungsweise NABU) und Katja Diehl (Autorin und Verkehrswende-Aktivistin) anhören. Alle Vortragenden pflichteten uns bei, dass viele wichtige Punkte (unter anderem die Kosten für den Bau, die Zerstörung des Moores und auch die Lärmbelästigung in Moorburg) dagegen sprechen, diese Autobahn zu bauen. Sie haben uns ermutigt, unseren Protest gegen den Bau der Autobahn, wo es möglich ist, klar und deutlich an die entsprechenden Verantwortlichen kundzutun und aufrechtzuerhalten. Zum Abschluss der Bürgerversammlung gab es in kleineren Gesprächsrunden intensive Diskussionen und Kontakte wurden geknüpft. Viele kreative Ideen entstanden, die zum Weitermachen anregen. Im Nachgang haben wir sehr viel Zuspruch erhalten und fühlen uns bestärkt, weiter gegen diesen Autobahnbau anzugehen. Aus unserer Sicht war die Bürgerversammlung ein großer Erfolg und hat schon jetzt einiges bewegt. Wir werden Euch weiter auf dem Laufenden halten!

Euer Runder Tisch

Einladung zur Bürger*innenversammlung

Dienstag, 16. April 2024 um 19 Uhr,
Moorburger Elbdeich 249 in der Pausenhalle des elbdeich e.V.
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Moorburg und Hohenwisch,
wir laden Sie und Euch herzlich zur Bürger*innenversammlung ein.
Über folgende Themen möchten wir informieren und ins Gespräch kommen:

1. Informationen aus dem Ständigen Gesprächskreis und dem AK Infrastruktur
2. Bürger*innenanliegen – Was sind eure Themen, Wünsche, Fragen?
3. Verschiedenes

Schöne Grüße, Ihr und Euer „Runder Tisch“
Ole Amling, David Ghrim, Micha Rüpke, Sophie Rönnau, Lisa-Mia Schaich und Tomko Stehr

Nächste Sitzung Runder Tisch

... findet am Donnerstag, 14. März 2024 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Moorburg statt. Alle sind herzlich eingeladen, Fragen, Anregungen oder Probleme, die Moorburg betreffen, anzubringen.

650 Jahre Moorburg zu Hamburg

Im nächsten Jahr steht ein großes Jubiläum an: 650 Jahre Moorburg zu Hamburg. Da aus Erfahrung große Feste nur gut gefeiert werden können, wenn sie auch gut geplant und vorbereitet sind, gab es bereits drei Planungstreffen des Vorbereitungsteams. Die ersten Gedanken sind zusammengetragen und erste Erkundigungen dazu eingeholt.
Hier der Planungsstand, der hoffentlich Interesse weckt, sich noch mit einzubringen bzw. schon einmal für die Helferliste eintragen zu lassen, vorerst gerne per Mail an
r.wente@kirche-moorburg.de

Unsere bisherigen Ideen für das Jubiläum 2025:

Die Veranstaltungen der Moorburger Vereine und Institutionen finden im kommenden Jahr unter dem Motto „650-Jahre Moorburg zu Hamburg“ statt.
Historische Bilder werden entlang des Deiches (wie in der Vergangenheit die Flutbilder) aufgestellt. Es wird eine Bilderausstellung mit Moorburger Motiven geben.
Das Jubiläum soll am Wochenende 14. und 15. September 2025 mit einem großen Fest für alle Moorburgerinnen und Moorburger (Samstag: Straßenfest, Zeltdisco und Sonntag: Brunch mit einem Abschluss-Gottesdienst) zuende gehen.

Wir hoffen, der Termin wird schon mal notiert und eingeplant, unter dem Sprichwort: Vorfreude ist die schönste Freude!
Das Vorbereitungsteam

Veranstaltungen elbdeich e.V.

2. März, 20 Uhr
Live-Hörspiel
„Jürgen Rickmers und die Stürme des 19. Jahrhunderts"

9. März, 16 Uhr
Kinder-Improtheater KIKIKUSTIK
mit „Das Buch und seine Klänge"

26. + 27. April
DRÄSCHFESCHD #14

Jeden Mittwoch 16 - 19 Uhr
Offene Kunstwerkstatt in der Pausenhalle
außer in den Hamburger Schulferien – keine Anmeldung, kein Eintritt

Alle weiteren Termine, wie Rollschuhdisko und Moorburger Kneipe findet ihr auf unserer Homepage unter www.elbdeich.org

Moorburger Art

Freitag, 15. März, 19 Uhr
Wir waren das dunkle Herz der Stadt – Teil 2
Der Untergang der Hamburger Gängeviertel, 1880-1980. Ein Film von Andreas Karmers.

Sonntag, 7. April, 17 Uhr
Lesung – Jarka Kubsova
Jarka Kubsova liest aus ihrem Roman „Marschlande". Er handelt von zwei Frauen, die eine lebte um 1580, die andere in unserer Gegenwart. An beiden Schicksalen lässt sich wunderbar ablesen, wie klein die Entwicklungsschritte im Feminismus bisher sind.

Sonntag, 28. April, 17 Uhr
Eddy Winkelmann – Gast: Kurt Buschmann / Saxofon
Konzertlesung – Ein Abend für die Liederfreunde und Geschichtenliebhaber. Ein wunderbarer, seelenvoller Erzähler, ein mitreißender Musiker und Sänger, der in seinen Texten Lebenserfahrung und genaue Beobachtungen immer humorvoll und ohne erhobenen Zeigefinger rüberbringt.

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr
Jan Schröder
Hier kommt ein waschechter „Hamburger Jung"! Grooviger Deutschpop oder Balladen vom Lieben und Leben – immer mit Witz und Leidenschaft. Songs über all unsere kleinen und großen Herausforderungen im Alltag mit einem erstaunlichen Blick fürs Detail und immer mit einem Augenzwinkern.

Verbindliche Reservierung:
post@moorburger-art.de
Eintritt: 15 Euro

Moorburger Art

Kontakt und Veranstaltungsort:
Moorburger Art e.V.
Moorburger Elbdeich 263
Tel. 040 7402497

Finkenwerder · Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder · Moorburg · Neuenfelde · Neugraben

Seelische Unterstützung

Notruf Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Erreichbar rund um die Uhr
Tel. 040 42815 3200
KJND-online@leb.hamburg.de
www.hamburg.de/leb

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:

Montag bis Samstag
14 Uhr - 20 Uhr

Tel. 116 111

www.hilfetelefon.de

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Tel. 040 25 55 66

Notruf der Hamburger Frauenhäuser

Notaufnahme rund um die Uhr:
Tel. 040 8000 4 1000

Telefonseelsorge

(gebührenfrei)
Tel. 0800 111 01 11

Elterntelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:

Montag bis Freitag
9 Uhr - 17 Uhr

Dienstag bis Donnerstag
9 Uhr - 19 Uhr

Tel. 0800 111 0 550

www.hilfetelefon.de

Telefonseelsorge Diakonisches Werk Hamburg

Erreichbar rund um die Uhr:

Tel. 0800 111 0 111 oder
Tel. 0800 0 222 oder
Tel. 116 123

Suchthilfetelefon der Guttempler bei Drogen, Alkohol und Medikamenten

Erreichbar rund um die Uhr:

Tel. 0180 365 24 07

www.guttempler.de

Impressum

Herausgeber:
Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Nikolai in Finkenwerder,
Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder,
St. Maria Magdalena in Moorburg,
St. Pankratius in Neuenfelde und
St. Michaelis in Neugraben, Hamburg

Redaktionsteam:
Ralf Euker (V.i.S.d.P.), Susanne Czekalla, Marga Dankers, Kirstin Hadler, Ulrich Horn, Eva Kemna, Caroline Liebelt-Gehrke, Susanne Lindenlaub-Borck, Reinhard Peters-Schneider, Ilka Trautmann, Amray Wendt, Gislinde Winkler

Layout Region:
Caroline Liebelt-Gehrke

Hinweis:
Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung

Fotos: www.adobestock-foto.com Seite 11, 13, 40; www.Fotolia.de Seite 27; www.gemeindebrief.de Seite Titel, 12,19,23,30,31; Uwe Böttcher Seite 18, 24; Caroline Liebelt-Gehrke Seite 12, 14, 33, 34.

So sind wir erreichbar:

Die Mailadressen der Kirchengemeinderats-Mitglieder finden Sie auf Seite 15

Gemeindebüro

Christine Homann

Öffnungszeit: Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Tel. 740 24 33
und ansonsten unter
buero@kirche-moorburg.de
Fax 040 741 359 01

Pastor Lion Mohnke

Lion.Mohnke@kirche-suederelbe.de
Tel. 0157 55 35 97 98

Küsterin

Laurine Morgenstern
Tel. 0163 5177611

Kirchenchor

Leitung: Helga Wallschlag
helgawallschlag@web.de
Christine Kaufmann,
Moorburger Kirchdeich 55, 21079 HH
Tel. 040 333 79 415

Treff 55+

Marita Bönig Tel. 040 740 18 10

Friedhofsverwaltung

Klaus Rüpke
Mobil 0170 8846348
Moorburger Elbdich 387, 21079 HH

Die Friedhofssatzung finden Sie unter www.kirchesuederelbe.de/moorburg

Friedhofsgärtnereien

Nikolas Rüpke
Mobil 0151 52250786

Floristikwerkstatt Birgit Nilsson
Tel. 0177 798 19 31

Stadtteildiakonie Süderelbe

Das Büro in Finkenwerder ist zurzeit nicht besetzt.

Die Beratungszeit in der Michaelis Kirchengemeinde in Neugraben ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Karen Spannhake, Tel.: 040 701 52 08
Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg
spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de

Stiftung Kirche in Moorburg

Christina Beckedorf (Vorsitzende der Stiftung)
Tel. 0162 1032465

Spendenkonto

Kirchengemeinde Moorburg und
Stiftung Kirche in Moorburg (Stichwort: Stiftung)
Hamburger Volksbank eG
BIC GENODEF1HH2
IBAN DE18 2019 0003 0037 5345 05

www.kirchesuederelbe.de/moorburg

Manuskripte (wenn möglich digital, gern aber auch Handschriftliches) zu Themen und Terminen unserer Gemeinde sind jederzeit willkommen an caroline_gehrke@yahoo.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 29.04.2024

Impressum Gemeindeteil:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Moorburg, Moorburger Elbdeich 129, 21079 Hamburg

Redaktionsteam: Anita Homann, Marga Dankers
Layout: Caroline Liebelt-Gehrke

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte abgegeben – auf Wunsch Zustellung per Post oder E-Mail.

Auflage: 750 Stück

Sonntag, 24. März · 15 Uhr

Alles wird gut!

Herzliche Einladung zum

Sofa-Gottesdienst

mit einem spannenden Talkgast +
Kinderbetreuung

Verabschiedung von Pastor Euker

St. Maria Magdalena-Kirche zu Moorburg